

Dr. Alexander Mayer
Vacher Str. 213g, 90766 Fürth
<http://www.dr-alexander-mayer.de>

Rundbrief Nr. 89

15. September 2014

Flashmob für Grafflmarkt und Gustavstraße

Der Stadt Fürth ist es wieder einmal nicht gelungen, dem notorischen Kläger in der Gustavstraße Paroli zu bieten. Schlimmer noch: Die Stadt Fürth weiß nicht einmal, inwieweit die Verfügung des Verwaltungsgerichts reicht und was nun am Grafflmarkt alles verboten ist und was nicht. Es sind also echte Profis am Werk. Ergebnis: Die Durchführung des Grafflmarktes ist somit nicht in gewohnter Form möglich.

Eine persönliche Komponente der Auseinandersetzung nennt uns Susanne Dresel, Wirtin im Gelben Löwen: *„Aktuell bekommen wir täglich mehrfach Post von Gerichten, Ämtern, Anwälten. Das geht so seit drei Jahren. Wir haben uns in dieser Zeit mit gerade mal zwei Gegenklagen gewehrt. Wir streiten nicht, wir werden bestritten! Ihnen wünsche ich einmal die Ohnmacht, die Wut und die Verzweiflung zu erleben, wenn Du ins Visier eines Besessenen geraten bist. Um zu verdeutlichen wie der einzige Ausweg aus diesem*

Wahnsinn für uns aussehen könnte, nehme ich mal eine dieser absurden Flüchtlings-Parallelen her. Wir müssten unser Geschäft schließen und alles zurücklassen, denn verkaufen können wir es nicht mehr. Wer investiert schon mitten in einem Kri-



sengebiet mit äußerst ungewissem Ende. Uns bliebe die Flucht – doch wir geben uns nicht geschlagen.“

Ich sehe das als Krieg gegen die Gustavstraße und somit gegen Fürth.

Was tun gegen einen Krieg? Markus Dopp hat die Antwort gefunden: „Ich rufe Euch Alle hiermit zu unserer ersten gemeinsamen Aktion auf: Flashmop 1 für unsere Freiheit entscheiden zu dürfen wo und wann wir Traditionen pflegen und dass wir uns nicht von wenigen bestimmen lassen. Wir schweigen nur.... und dazu wurden wir von höchster Stelle verpflichtet:-) - Ziel sind mindestens hundert Leute am Freitag 19.09. um 22 Uhr in der Gustavstrasse rund um den gelben Löwen. Ich möchte alle mit Kerzen sehen, die Punkt 22 Uhr angezündet werden. Dies soll an jeden Stand auf dem Graffelmarkt passieren. Dann fünf Minuten absolute Stille als Zeichen des friedlichen Protestes. Danach lasst uns außerhalb der Bannmeile feiern.“

Link: <https://www.facebook.com/events/1533664126848635/?source=1>

Ich habe mir auch erlaubt, die Ankündigung des Flashmobs in meinen Change.org Verteiler zu geben, immerhin gut 15.200 E-mail Adressen. Die dazugehörige Internetseite bietet auch unter „Neuigkeiten“ eine Chronik der Ereignisse. Link: <http://www.change.org/p/unsere-gustavstra%C3%9Fe>

Ich bitte um Unterstützung

Alexander Mayer